

Ressort: Politik

Nida-Rümelin kämpft gegen "Akademisierungswahn"

Berlin, 05.10.2014, 07:35 Uhr

GDN - In Deutschland wird nach Ansicht des Münchner Philosophieprofessors Julian Nida-Rümelin zu wenig für berufliche Bildung mit dem dualen System geworben. "Mit immer mehr Akademikern würde dieses erfolgreiche Modell beerdigt, einen Rückgang auf 30 Prozent eines Jahrgangs würde es nicht überleben", sagte der ehemalige Kulturstaatsminister dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Es bestehe "die Gefahr, dass nur noch jene eine Berufsausbildung starten, die anderswo gescheitert sind". Nida-Rümelin warnte, dass es Deutschland bald wie Frankreich und Großbritannien gehen könne. Dort sind die Akademikerquoten hoch und die Jugendarbeitslosigkeit auch. Zuerst müsse sich die Wertung von Berufen ändern, schließlich sei ein "studierter Philosoph nichts Besseres als ein Schneidermeister." Nida-Rümelins Buch "Akademisierungswahn" wird in Frankfurt auf der Buchmesse vorgestellt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42276/nida-ruemelin-kaempft-gegen-akademisierungswahn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619